

Innovationsausschuss der Stadt Ulm

Sitzung am 06.06.2018

TOP 6

Statusbericht zum Themenfeld Mobilität

Marius Pawlak

A) Ausgangssituation - „Zukunftsthemen“

Mobilität wurde als wesentliches Schwerpunktthema im Rahmen der städtischen Überlegungen „Zukunftsstadt Ulm 2030“ identifiziert.



A) Ausgangssituation - Stadt Ulm in Zahlen

ulm



- rund 122.000 Einwohner
- rund 119.000 Erwerbstätige am Ort
- Kreisfreie Stadt
- länderübergreifendes Oberzentrum zusammen mit Neu-Ulm
- Wissenschaftsstadt mit Universität, Hochschulen und Berufsschulzentrum
- Branchenmix aus Industrie, Handel und Gewerbe am Ort
- rund 65.000 Kfz in Ulm gemeldet, davon 40% Diesel und 0,6% Elektro
- rund 3.700 Parkplätze in Parkhäusern
- ein aktives Carsharing-Unternehmen
- kein Fahrradverleihsystem
- ÖPNV: Bus und Straßenbahn

B) Herausforderungen - individuelles Mobilitätsverhalten

Verschiedene und unterschiedliche Mobilitätsverhalten und Bedürfnisse treffen aufeinander:

- vermeintliche „Konkurrenz“ zwischen den verschiedenen Möglichkeiten der Mobilität wird wahrgenommen
- SchülerInnen, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, PendlerInnen, Studierende, Touristen, Singles, Familien, ...
- Straßenbahn, Bus, Taxi, Fahrrad, Fußgänger, Auto, Sharing-Angebote, Bahnfernverkehr, Regio-S-Bahn, ...
- City-, Regional- und Fernlogistik

⇒ **gleichberechtigt nebeneinander bei begrenztem Raum**

B) Herausforderungen

- Emissionen und Lebensqualität

Förderung der Lebensqualität in der Stadt als urbaner Raum der kurzen Wege mit entsprechender Aufenthaltsqualität:

- Stadt als Ort der Parallelität von Leben, Wohnen und Arbeiten
- manche Mobilitätsformen stärkere externe Effekte auf Dritte als andere
- Was sind die richtigen und passenden Angebote für das jeweilige Stadtquartier?
- Was sind die passenden Instrumente, die Menschen mit den alternativen Angeboten in Berührung zu bringen?

C) Ziele (1)

1. **Rückeroberung des Stadtraums als Raum der Urbanität mit Lebens- und Aufenthaltsqualität**

- Lösungsansätze für eine nachhaltige Reduzierung von Lärm-/Luftemmissionen
- Stadt als Lebens-, Arbeits- und Wohnmittelpunkt
- Qualität des öffentlichen Raums fördern
- Besondere temporäre Aktionen aus Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft in den öffentlichen Räumen ermöglichen
- Klare Philosophie/Zielvorstellung der Stadtpolitik zu diesem Thema

C) Ziele (2)

2. Förderung alternativer, zielgruppengerechter Mobilitätskonzepte

- Blick auf ganze Konzepte notwendig, nicht „nur“ auf einzelne Formen → **Intermodalität**
- Loslösung von der bestehenden Denke in Sternstruktur
- Fahrradfreundliche Kommune
- Sharingfreundliche Kommune
- Fußgängerfreundliche Kommune
- Einkaufsstadt
→ **Wie werde ich den Menschen aus dem Umland und deren Mobilitätsverhalten gerecht?**

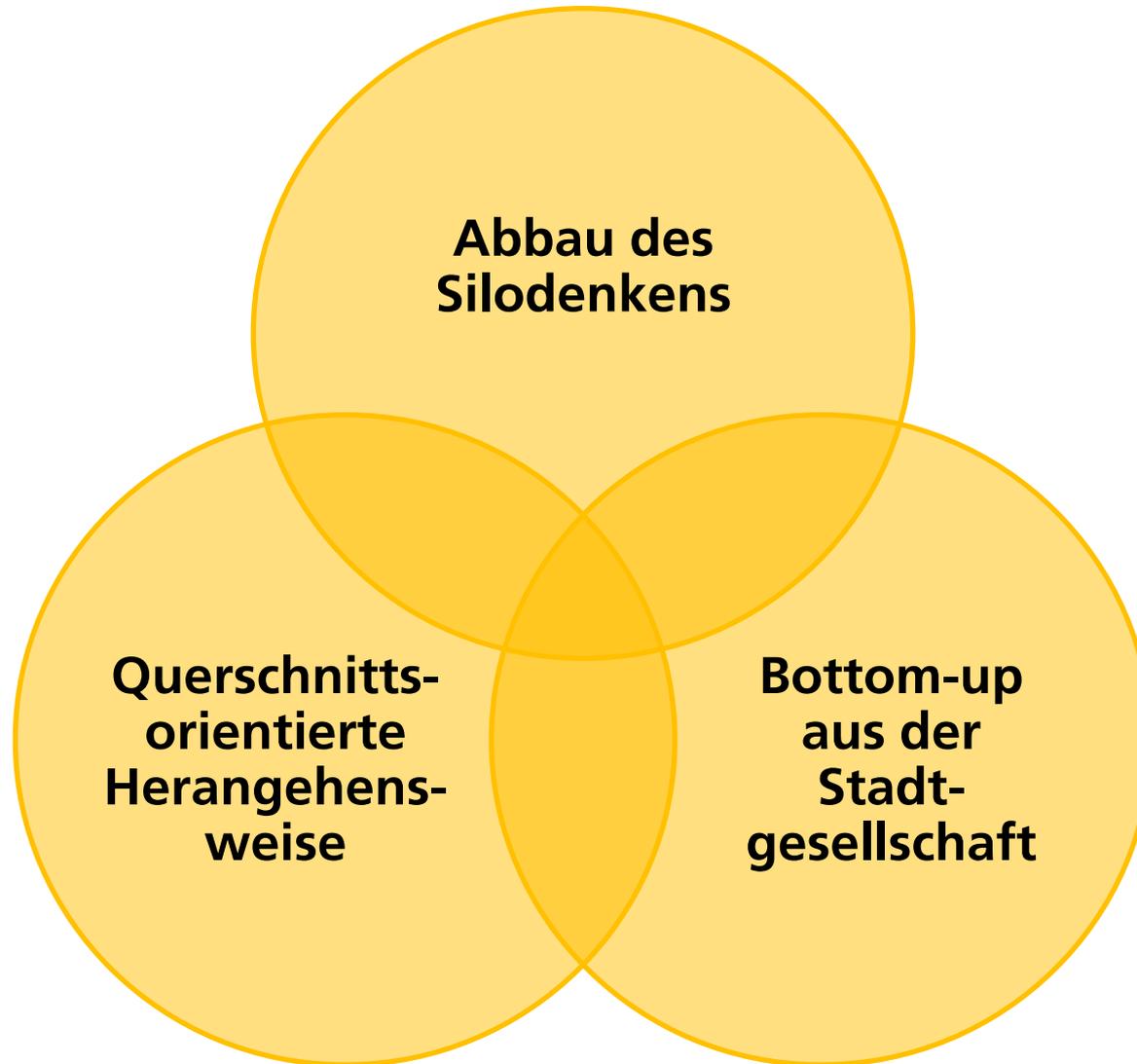
C) Ziele (3)

3. Urbane Mobilität mit regionaler Mobilität verbinden

- Mobilität endet nicht an der Stadtgrenze, daher müssen die verschiedenen Zielgruppen und deren Bedürfnisse im Blick behalten werden.
- Regionale Abstimmung und Kooperationen für ein flächendeckendes Mobilitätsangebot notwendig (Bsp.: Regio-S-Bahn)

D) Lösungsansätze

- übergeordneter Ulmer Ansatz



D) Lösungsansätze - Schwerpunkte

1. Attraktivität von alternativen Mobilitätskonzepten steigern

- Frage des Preises, der Kapazitäten und eine Frage der Bequemlichkeit

2. Experimentierfelder für neue Konzepte schaffen und Dinge ausprobieren

- Sharing-Konzepte, Parkraumkonzepte, Verknüpfung von Verkehrsformen (Auto/Fahrrad/ÖPNV)
- Verkehrsmessungen, Auslastungsmessungen, Intelligente Steuerung von Verkehrsströmen (Aufbau und Betrieb)
- Bauliche Maßnahmen

3. Möglichkeiten durch IT in der Mobilität nutzen

D) Lösungsansätze

- Was heißt das konkret? Beispiele

- Umbau des Bahnhofsbereichs in eine Mobilitätsdrehscheibe für die verschiedenen Mobilitätsangebote
- Schaffung eines Experimentierraums Innenstadtmobilität für die Themenfelder autonomes Fahren, 5G-Technologie, Parkraumbewirtschaftung und Verkehrssteuerung
- Vorbereitungen für den Aufbau eines Fahrradverleihsystems
- Mobilitätskonzept als Grundlage für die Weiterentwicklung von Stadtquartieren
- Regio-S-Bahn

D) Lösungsansätze

- Was heißt das konkret? Beispiele

- Bauliche Maßnahmen (Ausbau Fahrradwegenetz, Verkehrsberuhigung und Steuerung, ...)
- App-Lösung nur für den Stadtbereich wird aktuell als nicht zielführend gesehen
- Flächen für Sharing-Angebote
- ...

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

ulm

Münsterstadt?

Universitätsstadt?

Internationale Stadt?

Energiekommune?

Donaustadt?

Klimastadt?

Fair-Trade-Town?

Messestadt?

Fahrradstadt?

Zukunftsstadt!